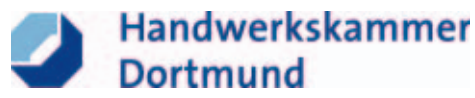


# Kammer Forum aktuell

Donnerstag, 21. Januar 2016

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 1/2



## BILDUNG AKTUELL

### Management

**Moderne Geschäftskorrespondenz**  
27.1., Mi., 11.30-16 Uhr, Geb.: 80 Euro  
**Umsatzsteuer aktuell**  
3.2., Mi., 18-19.30 Uhr, Geb.: 20 Euro

### Technik/Umwelt

**TRWI und Trinkwasserhygiene**  
10.3., Do., 8.30-16.30 Uhr, Geb.: 199 Euro

**Lackschadenfreie Ausbeultechnik**  
25.-26.2., Do.-Fr., 8.30-16 Uhr,  
Geb.: 320 Euro

**Young- und Oldtimerrestauration -  
Professionelle Blechbearbeitung  
für Oldie-Fans**  
10.-11.3., Do.-Fr., 8.30-16 Uhr,  
Geb.: 325 Euro

**Reifendruckkontrollsysteme (RDKS)**  
12.3., Sa., 8.30-16 Uhr, Geb.: 190 Euro

**DVS-IIW Richtlinienlehrgänge**  
8.3.-26.4., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: Auf Anfrage

**Schweißerprüfung DIN EN ISO 9606**  
1.3.-7.4., Di. u. Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: nach Aufwand

**Geprüfter Geländer-Schweißer**  
8.3.-26.4., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: 1.400 Euro/Stahl, 1.650 Euro/CrNi zzgl.  
Prüfungsgebühren

**Hartlöterprüfung nach ISO 13585**  
8.3.-26.4., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: 725 Euro incl. Prüfung, Geb.: 375 Euro  
für Wiederholer inkl. Prüfung

**Make Up von A-Z für jede Frau**  
8.2., Mo., 8.45-16.15 Uhr, Geb.: 99 Euro

### Meistervorbereitung

**Dachdecker Teilzeitkurs Teile I und II**  
2.5.16-24.6.17, Teil II: Mo. u. Di., 17-20.15  
Uhr sowie Sa., 8.30-12.30 Uhr, Teil I: Fr., 17-  
21 Uhr sowie Sa., 13.30-19.30 Uhr plus 3 ein-  
wöchige Vollzeitblöcke, Geb.: 6.510 Euro

**Kosmetiker/in Teilzeitkurs Teile I und II**  
2.2.-27.10., Di./Do., 17.30-20.45 Uhr,  
Sa., 8.30-16 Uhr, Geb.: 2.895 Euro

**Maurer und Betonbauer/in Vollzeitkurs  
Teile I bis IV**  
29.8.16-26.6.17, Mo.-Fr., 8.45-16.15 Uhr,  
tlw. ab 8 Uhr und tlw. Samstag,  
Geb.: 7.750 Euro

**Maßschneider/in Vollzeitkurs  
Teile I und II**  
29.8.16 - 27.1.17, Mo.-Fr., 9-16.30 Uhr, tlw.  
Sa., 8.30-15.45 Uhr, Geb.: 4.395 Euro

**Straßenbauer Teilzeitkurs Teile I und II**  
3.6.16.-13.10.18, Fr., 16-20.15 Uhr, Sa.,  
8-13 Uhr, Geb.: 5.890 Euro

### Kontakt:

Katrin Schulz  
Tel.: 0231/ 54 93-604  
Stephan Czarnetzki  
Tel.: 0231/ 54 93-602

## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Dortmund**  
Ardeystraße 93, 44139 Dortmund  
Tel.: 0231/ 5493-112  
Fax: 0231/ 5493-95-112  
E-Mail: presse@hwk-do.de

Verantwortlich:  
**Dipl.-Pol. Ernst Wölke**  
**Kätrin Brillowski**

## Das Handwerk in der Region stellt sich zukunfts fest auf

**BILDUNGSVERBUND:** Bündelung von Erfahrungen für gemeinsamen Bildungsbereich

Seit 1. Januar 2016 sind die Bildungsbereiche der Kreishandwerkerschaften Hellweg-Lippe, Ruhr sowie Dortmund und Lünen unter dem Dach der Handwerkskammer (HWK) Dortmund zusammengeführt. Das haben die Mitglieder der HWK-Vollversammlung bei ihrer Sitzung im November einstimmig beschlossen. Unterzeichnet wurden die Verträge im Dezember 2015.

Mit diesem Bildungsverbund, der bundesweit bislang einmalig ist, stellt sich das heimische Handwerk zukunfts fest auf. „Wir richten uns im Bereich der Aus- und Weiterbildung gemeinschaftlich neu aus. Mit dem Bildungsverbund nutzen wir die große Chance, uns passgenau auf die Gegebenheiten und Erfordernisse der kommenden Jahre einzustellen“ erklärt Kammer-Präsident Berthold Schröder. Man habe sich ambitionierte Ziele gesetzt und wolle den Bildungsaktivitäten des Handwerks nun im starken Verbund ein neues Profil geben. Dazu zähle auch und gerade die Einrichtung von gewerksbezogenen Kompetenzzentren, in denen hoch qualifizierte Ausbilder modernstes Wissen vermitteln. Schröder: „Wir setzen klar auf Qualität in unserer Bildungsarbeit. Wer bei uns geschult wird, kann sich darauf verlassen, genau das auch geboten zu bekommen.“

„Die Stärke des Handwerks ist es seit jeher, Veränderungen und Herausforderungen frühzeitig zu erkennen, sich ihnen zu stellen und ihnen vor allem mit zukunftsweisenden Lösungen zu begegnen“, erklärt Johann Philipps, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Ruhr. „Dies trifft auf unsere Mitgliedsbetriebe wie auf die Kreishandwerkerschaft mit ihren Innungen zu.“ Der konzertierte und partnerschaftliche Schulterschluss zur Neuausrichtung der Bildungsaktivitäten diene nicht nur der nachhaltigen Qualitätssicherung, sondern solle zudem – in geballter Form – die Bedeutung und Gestaltungskraft des



Im Dezember wurden die Verträge für den Bildungsverbund von allen Parteien unterzeichnet

der Kooperation zwischen Ehrenamt im Prüfungswesen, Handwerkskammer und Innungen ist in dieser Konstellation bislang einmalig.“

„Die Stärke des Handwerks ist es seit jeher, Veränderungen und Herausforderungen frühzeitig zu erkennen, sich ihnen zu stellen und ihnen vor allem mit zukunftsweisenden Lösungen zu begegnen“, erklärt Johann Philipps, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Ruhr. „Dies trifft auf unsere Mitgliedsbetriebe wie auf die Kreishandwerkerschaft mit ihren Innungen zu.“ Der konzertierte und partnerschaftliche Schulterschluss zur Neuausrichtung der Bildungsaktivitäten diene nicht nur der nachhaltigen Qualitätssicherung, sondern solle zudem – in geballter Form – die Bedeutung und Gestaltungskraft des

Handwerks bei der Gewinnung von Nachwuchskräften unterstützen, so Philipps. „Unser aller Ziel ist es dabei, die jahrzehntelange Erfahrung im Bildungsbereich gemeinsam zu bündeln und nutzbringend für die Zukunft des Handwerks zu gestalten.“

Christoph Knepper, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, betont die Qualifizierung der Auszubildenden, Meister und Handwerksunternehmer, die sich im neuen Bildungsverbund auf einem einheitlich hohen fachlichen, methodisch-didaktischen und medialen Niveau durchführen lassen. „Unsere Mitgliedsbetriebe werden von den neuen Lern- und Raumkonzepten mit konsequenter Praxisorientierung profitieren. Bundesweit haben wir mit dem Bildungsverbund bereits jetzt Maßstäbe gesetzt.“ **JM/KAB**



### Jahresausklang beim gemeinsamen Kartoffelsuppe-Essen

Über 70 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung hat das heimische Handwerk heute zum traditionellen Kartoffelsuppe-Essen begrüßt. Gastgeber war die Handwerkskammer (HWK) Dortmund, die in den Vortragssaal des Bildungszentrums Ardeystraße (BZA) geladen hatte. HWK-Präsident Berthold Schröder (4. v. r.) und HWK-Hauptgeschäftsführer Ernst Wölke (r.) sowie Kreishandwerksmeister Christian Sprenger (4.v.l.) und Geschäftsführer Joachim Susewind (3.v. r.) von der Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen begrüßten die Gäste. Auch auf dem Bild zu sehen: Die Dortmunder Bürgermeisterin Birgit Jörder (l.), die Dortmunder Stadträtin Birgit Zoerner (2. v. l.), der Dortmunder Bürgermeister Manfred Sauer (3.v.l.) und Prof. Dr. Gerd Bollermann, Regierungspräsident a.D. (2. v. l.).

## HWK KOMPAKT

### Städtetag NRW

**Neuer Vorsitz  
wurde gewählt**



Thomas Hunsteger-Petermann ist jetzt Vorsitzender des Städtetags Nordrhein-Westfalen: Der Vorstand des kommunalen Spitzenverbands benannte ihn als Nachfolger des früheren Oberbürgermeisters von Wuppertal, Peter

Jung. Die Benennung von Thomas Hunsteger-Petermann (CDU) erfolgte für die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung des Städtetags NRW im April 2016 in Aachen. „Gerade in diesen besonderen Zeiten ist es wichtig, dass die Städte zusammenhalten und mit einer Stimme sprechen – und zwar unabhängig von der politischen Farbe, so wie das im Städtetag Tradition hat. Für uns als Kommunalpolitiker muss das Wohl unserer Städte über allem stehen“, erklärte Hunsteger-Petermann im Hinblick auf die neue Aufgabe. Thomas Hunsteger-Petermann ist seit Oktober 1999 Oberbürgermeister in Hamm und 2014 zum dritten Mal wiedergewählt worden. Er gehört dem Vorstand des Städtetags NRW seit 2002 an. Stellvertretender Vorsitzender des Städtetags Nordrhein-Westfalen ist seit September 2014 der Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld Pit Clausen (SPD).

### Wettbewerb

**Unternehmenswert  
Mensch**



Ob demografischer Wandel, krankheitsbedingte Engpässe oder Nachwuchsmangel – personelle Anforderungen an Handwerksunternehmen sind vielfältig. Oft fehlen Zeit oder auch Ressourcen, diese Themen zielgerichtet und praxisorientiert anzugehen. Hier setzt das neue Beratungsprogramm „Unternehmenswert Mensch“ an. Mit passgenauen Beratungsdienstleistungen unterstützt es sowohl kleine, als auch und mittlere Unternehmen bei der Entwicklung einer zukunftssicheren, modernen und mitarbeiterorientierten Personalstrategie. Im Rahmen des Programms bietet die Handwerkskammer (HWK) Dortmund eine ausführliche Potenzialberatung für Mitglieder an. Dabei wird beispielsweise beleuchtet, wie gut das Unternehmen aufgestellt ist, um zukünftigen personellen Herausforderungen zu begegnen oder wo Handlungsbedarf besteht. „Unternehmenswert Mensch“ fördert Betriebe, in denen weniger als zehn Mitarbeiter beschäftigt sind mit 80 Prozent der Beratungskosten. Alle weiteren Informationen zum Programm hat HWK-Unternehmensberaterin Birgit Hensing, Tel.: 0231 / 5493 417, E-Mail: birgit.hensing@hwk-do.de **unternehmenswert-mensch.de**

# Beste Fleischerware

**HANDWERK:** Fleischerverband NRW fordert zur Teilnahme an Qualitätsprüfungen auf



Es geht um die Wurst: Unternehmer aus dem Kammerbezirk können bis Februar ihre Produkte auf Qualität und Innovation prüfen lassen

Im Februar ist es wieder so weit: Die jährlichen großen Qualitätsprüfungen des Fleischerverbands Nordrhein-Westfalen stehen an. Unter den Überschriften „Fleischwurst-Pokal“, „Meister-Stücke“ und „Innovations-Cup“ werden handwerkliche Fleischer-Fachgeschäfte aufgefordert, ihr Können, die Qualität der Produkte und die Innovationskraft ihrer Betriebe bewerten zu lassen, heißt es in einer Mitteilung des Verbands.

Zugelassen sind alle Produkte aus eigener Herstellung. Jedes Produkt wird einer Jury aus je drei Preisrichtern vorgestellt, die es anhand eines ausführlichen Kriterienkatalogs bewerten.

Beim Klassiker, dem „Fleischwurst-Pokal“, sind vier Siegerpokale für die Besten der Besten ausgelobt. Jeder Teilnehmer profitiert zudem von dem Werbemittelpaket aus Plakaten, Thekeneinlegern und Handzetteln zur aktiven Verkaufsförderung, das zusammen mit der Urkunde in Gold, Silber oder Bronze versandt wird. Flankiert wird das Paket durch eine eigene Facebook-Seite des „Fleischwurst-Pokals“ und eine Verlin-

kung der Teilnehmer auf der Internetseite des Verbandes.

Die Prüfung „Meister-Stücke“ steht für alle Produkte des Fleischerhandwerks offen. In den Vorjahren hat sich der Trend weiter verfestigt, zunehmend fertige Gerichte und Konserven einzureichen. Für die Teilnehmer an den „Meister-Stücken“ werden individualisierte Werbemittel erstellt. Jedes mit Gold prämierte Produkt erhält einen Satz individuell bedruckter Einleger für die Theke. Wer als Betrieb in drei oder mehr Produktkategorien eine Wertung in Gold erhält, hat zudem die Qual der Wahl: je nach Wunsch gibt es einen herkömmlichen Pokal oder aber einen Pokalteller, der mit großer Werbefläche und individueller Bedruckung garantiert die Aufmerksamkeit der Kundschaft erhält. Ein Schaufensteraufkleber rundet das Paket ab.

Der Ideen-Wettbewerb erhält mit „Innovations-Cup“ einen neuen Namen und auch neu gestaltete Urkunden. Bei den hier eingereichten Produkten werden – neben der herkömmlichen sensorischen Prüfung – die Originalität, die Klarheit und Durch-

gängigkeit des Konzepts, die Marktfähigkeit, die gestalterische Umsetzung und die Eignung zur Profilierung des Fleischerhandwerks bewertet.

Für den „Innovations-Cup 2016“ ist das Thema vegetarische Produkte als Schwerpunkt für die eingereichten Produkte vorgesehen.

Gerade in gastronomischen oder der Gastronomie nahen Angeboten erfüllt ein begrenztes, innovatives Angebot an fleischlosen Alternativen eine wichtige verkäuferische Funktion. So sollte es immer auch vegetarische Alternativen unter den angebotenen Gerichten geben, um möglichst jedem Kundenwunsch entgegen zu kommen.

Die Prüfungen finden am Samstag, 20. und Sonntag, 21. Februar, statt. Anmeldeabschluss ist Donnerstag, 11. Februar. Proben müssen per Versand bis Donnerstag, 18. Februar, eingetroffen sein, oder können persönlich noch am Freitag, 19. Februar, abgegeben werden. Die vollständigen Ausschreibungsbedingungen und eine Beschreibung der Werbemittel gibt es im Internet. [fleischer-nrw.de](http://fleischer-nrw.de)



## Europäischer Award für Paderborner Fotografen

2015 absolvierte Fotografenmeister Christopher Rüsing (kleines Bild) seine Meisterprüfung bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Nun wurde er für seine spektakulären Aufnahmen mit dem FETA Award 2015 der Federation of European Photographers geehrt. Die preisgekrönten Bilder zeigen Momentaufnahmen einer traditionellen Zirkusvorführung, bei denen Rüsing zudem das CGI-Verfahren zur Bildbearbeitung angewendet hat. Seine Intention war es, Tradition und Moderne zu verbinden, erklärte er. „Der Betrachter wird dazu eingeladen, sich an die guten alten Zeiten zu erinnern, die auf eine neue Art präsentiert werden.“

## Mit Website-Check die Onlinepräsenz optimieren

**VERANSTALTUNG:** Experten helfen Unternehmern aus dem Kammerbezirk in Sachen Firmenwebsite

Kunden bewegen sich immer stärker online. Oftmals werden Betriebe „gegoogelt“ und Internetseiten begutachtet, bevor der Verbraucher sich für einen Anbieter entscheidet. Eine gut ausgestattete und optisch ansprechende Internetpräsenz dient daher als digitale Visitenkarte eines Unternehmens.

Wer Hilfe bei der Optimierung seiner Firmenwebsite benötigt, ist bei den Experten der Handwerkskammer (HWK) Dortmund an der richtigen Adresse. Zusammen mit dem „it-club Dortmund“ führt die

HWK Dortmund am Donnerstag, 4. Februar, und am Donnerstag, 3. März, jeweils ab 16 Uhr einen Website-Check für Unternehmen durch. Die Internet-Profis geben dabei Tipps und praktische Hinweise, wie die Firmen-Homepage verbessert werden kann. Der kostenfreie Austausch erfolgt in einer kleinen Gruppe mit bis zu zehn Unternehmern.

Anmeldungen an HWK-Technologieberater Wolfgang Diebke unter Tel.: 0231/5493409 oder per E-Mail an [wolfgang.diebke@hwk-do.de](mailto:wolfgang.diebke@hwk-do.de).

## BETRIEBSBÖRSE

Diese und viele weitere aktuelle Angebote und Nachfragen aus der Betriebsbörse sind bei den HWK-Mitarbeiterinnen Ilka Berg und Michaela Daske, Tel.: 0231/5493-423, -424 zu erhalten oder im Internet unter [www.hwk-do.de](http://www.hwk-do.de) zu finden.

### Angebote

**Börsen-Nr.: A 05915**  
Ein alteingesessener Maler- und Lackierbetrieb in Hamm steht ab April zur Übernahme an.  
**Börsen-Nr.: A 07515**  
Eine Nachfolgeregelung für Bauunternehmen in Soest ist ab sofort geplant.

**Börsen-Nr.: A 07615**  
Ein Kfz- und Baumaschinen-Reparaturbetrieb im Kreis Unna steht zur Übergabe an.

**Börsen-Nr. A 08015**  
Im Raum Witten kann in zentraler Lage ein traditionsreicher Friseursalon ab dem Sommer übernommen werden.

**Börsen-Nr. A 08115**  
Im Unnaer Raum wird kurzfristig ein zentral gelegener Friseursalon mit Stammkundschaft zur Übergabe frei.

**Börsen-Nr. AI 08215**  
In Dortmund-Dorstfeld kann kurzfristig eine kleine Gewerbeimmobilie mit Kühlhaus auf einer ca. 91qm großen Gesamtfläche angemietet werden.

**Börsen-Nr. AI 08315**  
Ein Gewerbeobjekt in Dortmund mit ca. 162qm Gesamtfläche kann ab sofort angemietet werden.

### Nachfrage

**Börsen-Nr.: N 02115**  
Ein Kälteanlagenbau-Betrieb in Bochum sucht zur Geschäftserweiterung einen Elektrobetrieb mit zwei bis fünf Monteuren in Bochum und Umgebung.

**Börsen-Nr.: NI 02815**  
Eine Raumausstatter-Meisterin sucht ein Wohnobjekt mit Werkstatt in Dortmund, Lünen und Umgebung.



## Ein Vierteljahrhundert im Handwerk

Vor 25 Jahren absolvierte Michaela Kannapin (2.v.r.) erfolgreich ihre Meisterprüfung im Gebäudereinigerhandwerk bei der Handwerkskammer Düsseldorf. Zwei Jahre später eröffnete die Gebäudereinigermeisterin ihre eigenes Unternehmen in Dortmund-Dorstfeld und trat auch der Gebäudereiniger-Innung Dortmund bei. Zum 25. Meisterprüfungsjubiläum gratulierten der Obermeister der Gebäudereiniger-Innung Dortmund Kai-Gerhard Kullik (r.) und der Geschäftsführer Volker Walters (l.). Sie überreichten der Jubilarin den Silbernen Meisterbrief.

**LIFTVERLEIH**  
**LIESEGANG**  
Ihr Partner für passende Lifte

Wilhelmstraße 10  
59439 Holzwickede  
Tel.: 02301 / 94 03 83  
Fax: 02301 / 94 03 85  
[liesegang@liftverleih.de](mailto:liesegang@liftverleih.de)  
[www.liftverleih.de](http://www.liftverleih.de)

**Eußem & Lönes GmbH**  
**HEYZO** Wärmelüfterzeuger  
Kondensatrockner  
Mietheizungen  
Fachbetrieb nach § 19 I WHG.  
Werkskundendienst-Vertragshändler  
41066 Mönchengladbach  
Telefon 0 21 61 / 66 24 21  
[www.eussemloenes.de](http://www.eussemloenes.de)

Leserate?

BUCHTIPPS + BUCHBESTELLUNG  
[www.handwerksblatt.de](http://www.handwerksblatt.de)  
oder Telefon: 0211/39098-28

Bei uns haben Anzeigen  
einen kleinen Preis und  
eine große Wirkung!

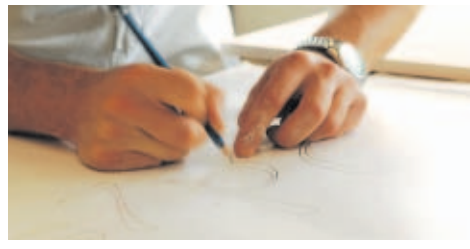
**Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30B**  
Typen o. angepasst mit Dachindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert!  
Reithallentypen 20/40m + 20/60m besonders preiswert!  
\*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B  
**Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau**  
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40306  
[www.hallenbau-timmermann.de](http://www.hallenbau-timmermann.de) | E-Mail: [info@hallenbau-timmermann.de](mailto:info@hallenbau-timmermann.de)

## Hier ist für jeden etwas dabei

Wer im Winter nicht auf Farbe und aussagekräftige Accessoires verzichten will, sollte einen Blick in den Internet-Shop der Imagekampagne des Handwerks werfen. Mit Sprüchen wie „Ich bin Handwerker. Ich kann das“ oder „Lassen Sie mich durch, ich bin Handwerker“ sind allein die Shirts schon ein Hingucker.

Gimmicks wie der Flaschenöffner „Auf geht's!“ oder die Umhängetasche „Werkzeugkoffer 2.0“ bieten Möglichkeiten, die Kampagne aktiv zu unterstützen.  
[shop-handwerk.de](http://shop-handwerk.de)

## Bester Schutz von Gestaltung durch Design und Marke



Die Form und farbliche Gestaltung eines Produkts sind schützenswert. Hier kommt der Designschutz ins Spiel. Denn: Die mit einer Anmeldung eingereichten Darstellungen eines Produktdesigns legen Gegenstand und Umfang des Schutzrechts fest und sind daher von zentraler Bedeutung. Zu diesem Thema veranstaltet die Handwerkskammer (HWK) Dortmund am Dienstag, 23. Februar, eine Informationsveranstaltung. „Geschützt ist nur das, was aus den Darstellungen ersichtlich wird“, erklärt Wolfgang Diebke, Technologieberater bei der HWK Dortmund. Die Marke diene der Kennzeichnung von Waren oder Dienstleistungen eines Unternehmens. Schutzfähig seien Zeichen, die geeignet sind, Waren oder Dienstleistungen eines Unternehmens von denjenigen anderer Unternehmen zu unterscheiden. „Das können zum Beispiel Wörter, Buchstaben, Zahlen, Abbildungen aber auch Farben und Hörzeichen sein“, so Diebke. Sämtliche Informationen dazu gibt es bei den Experten während der Veranstaltung und beim anschließenden Erfahrungsaustausch. Die Anmeldungen nimmt Wolfgang Diebke telefonisch unter Tel.: 0231 / 5493409 oder per E-Mail: wolfgang.diebke@hwk-do.de, entgegen.

# Ökologisches Engagement lohnt sich

**UMWELT:** Tischlerei aus dem Kammerbezirk mit Ökoprotit-Auszeichnung der Dortmunder Wirtschaftsförderung geehrt worden

**K**napp 100.000 Euro haben es sich die Dortmunder Tischlermeister Martin Liebelt und Lars Giese kosten lassen, ihr Unternehmen umweltfreundlicher zu machen: Sie investierten unter anderem in eine neue Absauganlage, ein Heizsystem und organisierten ihre Abfallentsorgung um. Dafür gab es von der Wirtschaftsförderung Dortmund Ende 2015 die „Ökoprotit-Auszeichnung“.

Sie zeichnet Betriebe aus, die sich im Projekt Ökoprotit mit der ökologischen und ökonomischen Optimierung ihres Unternehmens beschäftigt haben und damit ein großes ökologisches und soziales Engagement beweisen.

Dass sich die Maßnahme in vielerlei Hinsicht lohnen würde, war Liebelt von Beginn an klar. „Unsere Intention war es, etwas Nachhaltiges einzurichten, das sich langfristig rentiert. Sowohl umwelttechnisch als auch wirtschaftlich.“

Innerhalb von nur wenigen Monaten wurden deshalb im Frühjahr 2015 die alten gegen neue Anlagen ausgetauscht. Schnell machten sich erste positive Effekte bemerkbar. „Die Absaugung befindet sich seit dem auf einem ganz anderen Level. Wo früher ein einzelner Motor für zehn Maschinen auf Vollast lief, selbst wenn nur eine Maschine genutzt wurde, haben wir heute eine variable bedarfsgesteuerte Absaugung. Zwei Motoren sorgen für ein effizienteres Arbeiten.“

Sämtliche Holzabfälle, die bei der Produktion entstehen, werden entweder abgesaugt oder im ebenfalls neuen Hacker

zerkleinert. Zu Pellets gepresst landet der „Abfall“ dann im Heizsystem, wo er verfeuert wird. Kalt werde es bei der Giese und Liebelt GmbH daher nie. „Es ist genug zum Heizen da. Sogar so viel, dass wir einen Energieüberschuss haben“, so Liebelt. Nachts schaltet sich die Anlage komplett aus, was zusätzlich auf's Umweltkonto geht und auch Kosten spart.

Siegfried Riemann, Umweltberater bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund weiß, wie profitabel ökologische Optimierungen für ein Handwerksunternehmen sein können. „Im Beratungs- und Qualifizierungsprojekt Ökoprotit nimmt der Betrieb im Verlauf eines Jahres alle Produktionsabläufe und Betriebseinrichtungen ins Visier. Als Ergebnis spart der Betrieb nicht nur Rohstoffe und Energie sondern dauerhaft auch Kosten.“

In fünf Jahren möchte Martin Liebelt genau einschätzen können, welche Energiemenge er in seine Produkte investieren muss, um noch effizienter arbeiten zu können. Außerdem möchte er seine Werkshallen in Kürze komplett mit LED-Beleuchtung ausstatten. Auch was den Lackbereich betrifft, hat sich der Vollblut-Handwerker bereits Gedanken gemacht. „Dauerhaft werden wir uns bemühen, zunehmend auf erdölhaltige Produkte zu verzichten.“

Dass eine umweltorientierte Ausrichtung des Unternehmens viel Gutes mit sich bringen kann, haben die Dortmunder Tischlermeister bewiesen. Sie haben ihren Betrieb umweltfreundlicher und kosteneffizienter gemacht und bereuen nichts.



Foto: Billigow

Die Tischler Thomas Wiesler, Tobias Seemann und Georg Kröger mit Chef Martin Liebelt (v.l.)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung „CAD-Fachkraft (HWK)“

Aufgrund der Beschlüsse des Berufsbildungsausschusses vom 22.10.2015 und der Vollversammlung vom 26.11.2015 erlässt die Handwerkskammer Dortmund als zuständige Stelle gemäß § 42 a in Verbindung mit §§ 44 Abs. 4, 91 Abs. 1 Nr. 4 a, 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) folgende Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zur „CAD-Fachkraft (HWK)“.

#### § 1 Bezeichnung des Abschlusses und Ziel der Prüfung

(1) Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum anerkannten Abschluss „CAD-Fachkraft (HWK)“

(2) Durch die Prüfung ist festzustellen, ob der Prüfungsteilnehmer über die notwendige Qualifikation verfügt, Kundenaufträge im Rahmen der Konstruktion und Entwicklung mit branchenüblicher CAD-Software zu erstellen, zu optimieren und abzubilden, sowie technische Sachverhalte in Protokollen und Berichten zu dokumentieren.

#### § 2 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer eine mit Erfolg abgelegte Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nachweisen kann.

(2) Abweichend von den im Absatz 1 genannten Voraussetzungen ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

#### § 3 Gliederung der Prüfung

Grundlage für die Qualifikation zur CAD-Fachkraft ist die Qualifizierung in den Prüfungsteilen der in § 4 beschriebenen Arbeitsgebiete und Arbeitsprozesse. Die Prüfung gliedert sich in folgende drei Prüfungsteile:

1. Teil: Erstellen von normgerechten Zeichnungen mit CAD
2. Teil: Erstellen von branchenspezifischen Konstruktionen
3. Teil: Dokumentation und Präsentation von Konstruktionen

#### § 4 Inhalt und Dauer der Prüfung

(1) Im Teil 1 der Prüfung „Erstellen von normgerechten Zeichnungen mit CAD“ kommen Aufgaben aus folgenden Handlungsfeldern in Betracht:

- Handlungsfeld 1: Einsatz und Anwendung von EDV-Technik
- Handlungsfeld 2: Einsatz und Anwendung von CAD-Technik
- Handlungsfeld 3: Benutzerdefinierte Anpassungen

(2) Im Teil 2 der Prüfung „Erstellen von branchenspezifischen Konstruktionen“ kommen Aufgaben aus folgenden Handlungsfeldern in Betracht:

- Handlungsfeld 4: Einsatz der 3D-Konstruktion
- Handlungsfeld 5: Erweiterte 3D-Konstruktion

(3) Im Teil 3 der Prüfung „Dokumentation und Präsentation von Konstruktionen“ kommen Aufgaben aus folgenden Handlungsfeldern in Betracht:

- Handlungsfeld 6: Dokumentation
- Handlungsfeld 7: Präsentation

(4) Die Prüfung soll handlungsorientiert durchgeführt werden. Fallorientierte Aufgabenstellungen durch Verknüpfungen der einzelnen Handlungsfelder sind möglich.

(5) Die Prüfung wird in den Prüfungsteilen schriftlich, EDV-technisch oder in Form einer Facharbeit durchgeführt.

(6) Die Prüfungsdauer soll fünf Stunden nicht überschreiten. Ein Fachgespräch über die Dokumentation/Präsentation soll die Zeit von 30 Minuten nicht überschreiten. Innerhalb dieser 30 Minuten soll die Präsentation höchstens 10 Minuten dauern.

#### § 5 Bestehen der Prüfung

(1) Für das Bestehen der Prüfung ist mindestens eine insgesamt ausreichende Prüfungsleistung nachzuweisen. Eine ungenügende Leistung in einem Prüfungsteil führt zum Nichtbestehen der Prüfung.

(2) Die Prüfung ist auf Antrag des Prüflings oder nach Ermessen des Prüfungsausschusses durch eine mündliche Prüfung zu ergänzen, wenn dies zum Bestehen der Prüfung notwendig ist. Die Ergänzungsprüfung soll je Prüfling nicht länger als 20 Minuten dauern. In diesem Prüfungsteil sind die Ergebnisse der Prüfung und der Ergänzungsprüfung im Verhältnis 2:1 zu gewichten.

(3) Die Prüfungsergebnisse in den einzelnen Prüfungsteilen werden zu einer Gesamtnote zusammengefasst. Die einzelnen Prüfungsteile werden mit den erreichten Punkten auf dem Zeugnis ausgewiesen.

#### § 6 Anrechnung anderer Prüfungsleistungen

(1) Von der Ablegung der Prüfung in einem Prüfungsteil gemäß § 3 kann der Prüfungsteilnehmer auf Antrag durch die Handwerkskammer befreit werden, wenn er eine staatlich oder staatlich anerkannte Prüfung bestanden hat, deren Inhalt den Anforderungen des jeweiligen Prüfungsteils entspricht.

(2) Eine vollständige Freistellung ist nicht zulässig.

#### § 7 Durchführung der Prüfung

Die Durchführung der Prüfung richtet sich nach der Prüfungsordnung für die Durchführung der Fortbildungsprüfung der Handwerkskammer Dortmund in der jeweils gültigen Fassung, soweit diese besonderen Rechtsvorschriften keine abweichenden Regelungen enthalten.

#### § 8 Übergangsvorschriften

Bei Inkrafttreten dieser Rechtsvorschrift laufende Prüfungsverfahren werden nach den bisherigen Vorschriften zu Ende geführt. Eine Wiederholungsprüfung stellt ein neues Prüfungsverfahren dar.

#### § 9 Inkrafttreten

Diese Besonderen Rechtsvorschriften treten am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Dortmund in Kraft und sind auf 5 Jahre befristet. Gleichzeitig treten die Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung „CAD-Fachkraft – Fachbereich Metall“ vom 03.11.1992 außer Kraft.

Die Genehmigung des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen ist am 22.12.2015 erteilt worden (AZ: IA1-34-23/04).

Ausgefertigt: Dortmund, 6. Januar 2016

Berthold Schröder Ernst Wölke

Präsident Hauptgeschäftsführer

## DER NISSAN QASHQAI JETZT MIT FULL SERVICE LEASING!<sup>1</sup>



**NISSAN QASHQAI VISIA**  
1.5 l dCi, 81 kW (110 PS)

- Bluetooth®-Schnittstelle inkl. Freisprecheinrichtung
- Stopp-/Start-System
- Berganfahr-Assistent u.v.m.

**MTL. LEASINGRATE  
INKL. TECHNIKSERVICE<sup>2</sup>:**

**AB € 244,- netto!**



Innovation  
that excites

### HERZLICH WILLKOMMEN ZU IHRER PROBEFAHRT!

**Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 4,2, außerorts 3,6, kombiniert 3,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 99,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: A+.**

Abb. zeigt Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Berechnungsbeispiel für das gewerbliche Leasing bei einer Laufzeit von 48 Monaten bis 80.000 km für alle bis zum 15.02.2016 abgeschlossenen Leasingverträge für das ausgewiesene Modell. Genannte Beträge sind Nettoangaben zzgl. MwSt., Überführung und Zulassung. <sup>2</sup>Der Techniksर्वice umfasst alle Wartungskosten und Verschleißreparaturen gemäß AGB in der Vertragslaufzeit. Einzelheiten bei teilnehmenden Händlern. Ein Angebot für Gewerbekunden von NISSAN FLEET SERVICES, einem Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, in Kooperation mit der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Das Angebot gilt nur für Mitglieder eines Verbandes mit Rahmenabkommen der NISSAN CENTER EUROPE GmbH über Abrußschein. Bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

44147 Dortmund • Autohaus Brüggemann GmbH & Co. KG • Lindenhorster Str. 43 • Tel.: 02 31/84 90-0 • www.autohaus-brueggemann.de  
44309 Dortmund • Beyer Vertriebs GmbH • Aplerbecker Str. 274 • Tel.: 02 31/92 53 50-0 • www.autohaus-beyer.com  
44536 Lünen • NCW GmbH • Zum Pier 56 • Tel.: 02 31/8 80 84 20 • www.nissan-weber.de  
44809 Bochum • Auto + Sport AS HGmbH • Porsche Str. 3 • Tel.: 02 34/610 50 50 • www.autoundsport.de  
45527 Hattingen • Autohaus Möller GmbH • An der Becke 18 • Tel.: 0 23 24/96 90 70 • www.autohaus-moeller.de  
45549 Sprockhövel • Autohaus Kohlmann GmbH & Co. KG • Wittener Str. 216 • Tel.: 0 23 39/12 05 80 • www.kohlmann.de  
58135 Hagen • Autohaus Kohlmann GmbH & Co. KG • Koksstr. 1 • Tel.: 0 23 31/9 40 40 • www.kohlmann.de  
58239 Schwerte • Autohaus Hochstuhl GmbH • Hagener Str. 83 • 85 • Tel.: 0 23 04/1 44 41 • www.nissan-schwerte.de

58313 Herdecke • Autohaus Möller GmbH • Gahlenfeldstr. 39 • Tel.: 0 23 30/78 70 • www.autohaus-moeller.de  
58454 Witten • Autohaus Warhold, Vertriebsstelle der Auto + Sport AS HGmbH • Frankensteiner Str. 10 • Tel.: 0 23 02/8 10 51 • www.autoundsport.de  
59067 Hamm • Auto + Sport AS HGmbH • Dortmund Str. 104 • Tel.: 0 23 81/9 40 88-0 • www.autoundsport.de  
59348 Lüdinghausen • NCW GmbH • Robert-Bosch-Str. 1-5 • Tel.: 0 25 91/79 60-0 • www.nissan-weber.de  
59423 Unna • Beyer Vertriebs GmbH • Max-Planck-Str. 11 • Tel.: 0 23 03/9 86 66-0 • www.autohaus-beyer.com  
59494 Soest • Michael Auge GmbH & Co. KG • Schüttweg 2 • Tel.: 0 29 21/6 30 61  
59590 Geseke • Michael Auge GmbH & Co. KG • Bürener Str. 15 • Tel.: 0 29 42/9 78 63-0

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL